



## **Ausschreibung Forschung für den Klimaschutz**

### **Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre**

Anthropogene Treibhausgasemissionen, allen voran CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch die Verbrennung fossiler Energieträger und durch industrielle Prozesse freigesetzt werden, sind die Hauptursache für den Klimawandel. Um die globale Erwärmung unter 2°C (über dem vorindustriellen Niveau) zu halten, sind zusätzliche Anstrengungen zur Reduktion des Emissionswachstums bzw. zur Verringerung der Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre erforderlich.

Diese Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an baden-württembergischen Hochschulen, Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die mit innovativen Konzepten zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre beitragen.

Ziel der Ausschreibung ist es, ein möglichst breitgefächertes Portfolio an Verfahren und Technologien zu etablieren, die uns dem 1,5°C Ziel näherbringen. Projektvorschläge können sowohl **naturbasierte Verfahren, die sich Methoden und Verfahren der Gentechnik, der synthetischen Biologie oder auch des Geoengineering bedienen**, als auch **technische Lösungen zur aktiven und dauerhaften Entnahme von CO<sub>2</sub>** adressieren.

Die Projekte können als Einzelprojekte oder als Verbundvorhaben zwischen mehreren baden-württembergischen Einrichtungen durchgeführt werden. Es wird erwartet, dass im Projektantrag die durch den gewählten Ansatz verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen der erwarteten Emissionsminderung bzw. der potenziellen Speicherkapazität der CO<sub>2</sub>-Senke gegenübergestellt werden.

Um den fachlichen Austausch zu unterstützen, plant die Vector Stiftung ein jährliches Netzwerktreffen aller zur Förderung ausgewählten Projekte.

### 1. Wer kann einen Antrag stellen?

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an forschungsstarken Hochschulen, Universitäten und gemeinnützigen Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg.

### 2. Antrags- und Entscheidungsverfahren

Keine Einreichungsfrist. Anträge können laufend über unser [Online-Antragsportal](#) eingereicht werden. Eingereichte Anträge werden zeitnah begutachtet, die Antragstellenden werden ggf. aufgefordert, ihr Vorhaben dem Forschungsbeirat persönlich zu präsentieren (virtuell oder vor Ort). Die finale Förderentscheidung fällt i.d.R. innerhalb von 4 Monaten nach Antragseinreichung.

### 3. Förderrahmen

Fachgebiete	Mathematik, Informatik, Natur- und Ingenieurwissenschaften mit Bezug zum Ausschreibungsthema
Laufzeit	Bis zu 36 Monate
Budget	Bis zu <b>350.000 Euro</b> flexibel für Personal-, Sach-, Reise- und Publikationskosten einsetzbar. Gemeinkosten können gemäß den üblichen Institutionssätzen beantragt werden.
Zielgruppe	Wissenschaftler:innen an Hochschulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg
Beantragung	Ganzjährig über unser <a href="#">Online-Antragsportal</a>

### 4. Einzureichende Unterlagen

- ▶ Ausgefülltes Online-Formular (inkl. Kurzbeschreibung und Kostenplan)
- ▶ Anlage: Projektbeschreibung (max. fünf Seiten als PDF)

### 5. Zahlen zur Ausschreibung „Forschung für den Klimaschutz“

Bewilligt wurden seit 2021 insgesamt 4,2 Millionen Euro für 14 Vorhaben aus 76 Anträgen. Das Gesamtfördervolumen für die Förderlinie „Forschung für den Klimaschutz“ beträgt 1,4 Mio. p.a.

### 6. Ansprechpartnerin

Dr. Kristine Bentz | +49 711 80670 1181 | [kristine.bentz@vector-stiftung.de](mailto:kristine.bentz@vector-stiftung.de)